

Neujahrsempfang des Marktes Schierling
Zielgruppe: Ehrenamtliche im Sport
Freitag, 2. Februar 2024, 18.30 Uhr
im Saal des Kirchenwirt
Begrüßung/Ansprache des Bürgermeisters



Ehrungen

nach dem Vortrag von Herrn Beierlorzer

Herzlichen Dank für den interessanten Impuls und die ebenso interessanten Einblicke, die sie uns ermöglicht haben, Herr Beierlorzer!

Wir fügen jetzt noch einen Punkt ein, der nicht auf der Tagesordnung steht.

Einführen darf ich in diesen Teil mit einem Kalauer, den wir immer wieder einmal von Otto Gascher gehört haben. Ich weiß nicht mehr von wem dieser stammt. Er lautet:

„Mir ist ein Onkel lieber, der etwas mitbringt, als eine Tante die Klavier spielen kann.“

Um das geht es jetzt auch bei uns.

Heute sind Vertreten von 33 Vereinen und Abteilungen im Saal. Leider konnten einige nicht kommen, weil sie bereits andere Termine fest ausgemacht haben.

Wir haben uns überlegt, eine Handvoll Persönlichkeiten aus ihrem Kreis besonders herauszuheben.

Und zwar stellvertretend für sie alle, denn sie alle – das darf ich wiederholen – erbringen sehr beachtliche, zum Teil sogar erstaunliche ehrenamtliche Leistungen.

Wir haben versucht, bei der Auswahl die breite Palette des Sports aufscheinen zu lassen.

Ausdrücklich möchte ich festhalten, dass es sich nicht um eine offizielle „Sportlerehrung“ handelt. Dafür gibt es eine andere Gelegenheit.

Heute geht es um **beispielhaftes ehrenamtliches Engagement**.

Dazu darf ich zuerst **Frau Ute Glück-Röhrl** auf die Bühne bitten.

Frau Glück-Röhrl kam bereits 1999 zum TV Schierling, gründete hier eine Kindersportgruppe, deren Grundgedanke es war, die Kinder breitgefächert in konditioneller und koordinativer Hinsicht zu fördern.

Da sie selber eine leidenschaftliche Leichtathletin ist, entwickelte sich aus der Kindersportgruppe wenig später eine Leichtathletikgruppe mit den zwei großen Bereichen Spiel-Leichtathletik als Breitensportgruppe ab 6 Jahre und Wettkampfsport für ältere Jugendliche.

2012 gründete sie, zusammen mit ihrem ebenfalls Leichtathletik begeisterten Mann, die TV-Leichtathletik-Abteilung, übernahm auch deren Leitung, bildete sich als Übungsleiterin weiter und erwarb sogar die A-Lizenz.

Gut 85 Prozent der Abteilungsmitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Ute Glück-Röhrl kümmert sich auch um die Aus- und Fortbildung von Übungsleiterinnen und Helferinnen für die einzelnen Altersgruppen.

Ihr qualifiziertes Training brachte schon einige erfolgreiche Leistungssportler/innen hervor, z.B. Janina Glück, eine herausragende jugendliche Kugelstoßerin, die im vergangenen Jahr die bayerische und süddeutsche Hallenmeisterschaft in ihrer Altersgruppe errang.

Als einzige Abteilung hatte die TV-Leichtathletik-Abt. in den letzten zwei Jahren starken Zulauf.

Wir danken Ute Glück-Röhrl, die – in Paring wohnend - eine besonders engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin im Sport ist.

Ich darf diesen Dank mit einem Blumenstrauß ausdrücken.

Ziehen wir weiter nach Eggmühl, und da zu **Marcus Sölch**, den ich zu mir bitten darf.

Marcus Sölch – der Max, wie er in Eggmühl genannt wird – ist eine wichtige Stütze des SV Eggmühl. 6 Jahre lang war er Fußball-Jugendleiter und davor auch schon zwei Jahre Jugendtrainer. Er hat nicht nur die Kinder und Jugendlichen fußballerisch weiterentwickelt, sondern auch mit dem „Stickerheft“ dafür gesorgt, dass die jungen Sportler des SVE und TV Schierling eine bleibende Erinnerung und Aufforderung für ihren Sport haben. Er hat auch Anteil an der Spielgemeinschaft der beiden Vereine, macht die Homepage des SVE, ist Fotograf bei den Spielen der beiden Herrenmannschaften und auch sonst bei allen Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen helfend dabei.

Marcus Sölch, wir danken dir sehr herzlich für dein großes Engagement und du bekommst als Anerkennung einen Wurstkorb. Lass ihn dir schmecken.

Wir nehmen jetzt einen ganz anderen Sport in den Blick, nämlich den Angelsport und dafür bitte ich **Christian Brandt** auf die Bühne.

Christian Brandt ist ein Ehrenamtler durch und durch und ein wahres Organisationstalent. Beim Angelsportverein war er über Jahre hinweg zum Beispiel für die Organisation der ASV-Jugendzeltlager zuständig, das einige Jahre am Eixendorfer Weiher stattfand und jetzt in Grafenwöhr angeboten wird. Christian Brandt hat nach Einschätzung der Angler schon immer ein besonderes Händchen für die Jugend, diese unterstützt und so mitgeholfen, dass es bei den Anglern Nachwuchs gibt.

Ich möchte aber nicht vergessen zu erwähnen, dass Christian Brandt auch sonst noch ehrenamtlich engagiert ist, wie z.B. beim Blutspendedienst oder als Musikant bei Schierlinger Blech, um nur noch zwei seiner Einsatzgebiete zu nennen.

Danke, Christian, für deinen ausgezeichneten Einsatz. Auch du bekommst den Wurstkorb.

Wir ziehen weiter zum Handball, und da darf ich Herrn **Reinhold Rüsing** auf die Bühne bitten.

Wir haben vorher schon gehört, dass es bei den Jugendfußballern eine Spielgemeinschaft zwischen Schierling und Eggmühl gibt.

Das Paradebeispiel für eine solche Kooperation sind die Handballer, bei denen es seit 1992 eine Spielgemeinschaft zwischen dem TV Schierling und dem TSV Langquaid gibt.

Die Gründung der Handballabteilungen Langquaid und Schierling geht bis auf die Jahre 1977 und 1988 zurück. Reinhold Rüsing war mindestens seit 1989 dabei, als er eine Damenmannschaft gründete. In der Folgezeit war er nicht nur Trainer im Kinder- und Jugendbereich, sondern auch Schiedsrichter und Funktionär. Zwischen 2012 und 2015 leitete er sogar die Spielgemeinschaft. Jüngst errang er die Meisterschaft mit der weiblichen D-Jugend.

Auf der Homepage der Spielgemeinschaft ist zu lesen: „Die SG Schierling/Langquaid hat sich seit der Gründung kontinuierlich aufwärts entwickelt. Es gibt zwar nicht die großen Erfolge und Meisterschaften bei Damen- oder Herrenmannschaften, aber gerade im Kinderhandball wird nun ein vollständiger und kindergerechter Handballsport angeboten.“

Diese Aufwärtsentwicklung und stete Förderung im Kinder- und Jugendbereich – und zwar Gemeinde, Landkreis und Bezirk übergreifend - ist ein besonderer Verdienst von Reinhold Rüsing.

Auch er bekommt einen Wurstkorb. Und wir sagen ihm einen herzlichen Dank!

Ich möchte diesen Reigen beschließen mit **Ben Kellerer**.

Ben Kellerer ist bei den Fußballern des TV Schierling seit sehr vielen Jahren eine konstante Größe, besonders im Kinder- und Jugendbereich. Von der Abteilung selbst wird er als „unverzichtbarer Ehrenamtler“ bezeichnet, der viele Jahre stellvertretende Jugendleiter gewesen ist. Speziell in der Leitung und Organisation der Jugendabteilung ist er nicht wegzudenken.

Ben Kellerer schafft den Rahmen, damit die vielen Trainer und Jugendbetreuer eine qualifizierte Arbeit machen können. Als ein sehr zuverlässiger und gewissenhafter Mensch kümmert er sich „seit einer gefühlten Ewigkeit“ – so die Abteilungsleitung – um die Ausrichtung von Wettbewerben, führt Statistiken und Rückblicke, und trägt auch damit wesentlich dazu bei, dass die Motivation hoch bleibt und immer wieder auch kleine Kinder für den Fußballsport begeistert werden.

Dafür gebührt ihm sehr großer Dank, den ich heute mit dem Wurstkorb zum Ausdruck bringen möchte.

Wir lassen uns jetzt von Jörg und Johannes Lipka weiter unterhalten und ich darf Sie herzlich einladen, das Festmahl – als Teil des Ausdrucks der Wertschätzung – zu genießen.

Bleiben wir noch beisammen. Und wer dann irgendwann gehen muss, den verabschieden wir mit einem herzlichen Dank für sein Kommen und Dabeisein.